

Fischarten-Datenblatt

Name:	MARMORIERTER PRACHTANTENNENWELS
Wissenschaftl. Name:	Leiarius marmoratus
Herkunft:	Rio Maranon und Rio Napo
Größe:	60
Beckenlänge:	250 cm
pH-Wert:	5,8 - 7,4
Wasserhärte:	
Temperatur:	21 - 25
Ernährung:	Raubfisch

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der *Leiarius marmoratus* ist leicht zu verwechseln mit *L. pictus* und *Perrunichtys perruno*.

Eine Unterscheidung ist schwer und kann durch die Zeichnung, Maulform und Rückenflossenform erfolgen.

Der *L. marmoratus* ist ein wahrer Staubsauger. Was ins Maul passt wird gefressen. Futtertablette, Sticks, Flocken, Rückenlarven aber auch ganze Fische.

Mit seinen langen Barteln kann er ausgezeichnet riechen und nimmt so umgehend wahr wo sich Futter befindet.

Schwimmt ein kleiner Fisch an die Barteln, stößt er blitzschnell zu und schluckt den Fisch mit einem Mal.

Jungtiere sollten noch fast jeden Tag gefüttert werden wohingegen ausgewachsene Tiere nicht mehr oft gefüttert werden sollen. Dies trägt zur Gesundheit und Vitalität bei (Fütterung maximal 2x/Woche). Die Fische neigen sehr rasch zur Verfettung (ausgewachsene Tiere sollten KEINE FUTTERTABLETTEN bekommen, diese sind zu fettig und schaden dem Tier mehr).

Wird zu viel gefüttert, übergibt sich der *L. marmoratus*, was sofort durch einen TWW behoben werden muss.

Die Aquariendekoration muss entweder befestigt werden oder sie wird nach Geschmack angepasst. Selbst große Wurzeln oder Stein werden mühelos verschoben.

Er ist ein Dämmerungsjäger, der tagsüber in seinem Versteck liegt. Nachts geht er auf Futtersuche. Dazu braucht er ausreichend Freiraum. Der Bodengrund ist nicht wirklich wichtig, wichtig ist eine Rückzugsmöglichkeit für den Tag.

Eine Bepflanzung ist nicht erforderlich, da diese sowieso bei Nichtgefallen aus dem Weg geräumt wird.

Beleuchtung ist ebenso nebensächlich. Aber bei zu greller Beleuchtung sieht man ihn kaum, da er dann nur in seinem Versteck liegt.

Eine Vergesellschaftung kann nur mit ähnlich großen Fischen erfolgen. Auch sollten die Fische eher robust sein, da er sein Revier verteidigt (nicht so energisch wie *L. pictus*) aber wer in sein Revier kommt, wird vehement vertrieben.

Fischarten-Datenblatt

Sehr wichtig sind große Wasserwechsel, da der L. marmoratus einen regen Stoffwechsel hat.

Die Fische werden sehr zutraulich und fressen nach kurzer Zeit bereits aus der Hand oder von der Futterzange.